

12. Januar 2016

Dr. Jörn Radloff übernimmt die Leitung des Rightsholder Managements von ICE, International Copyright Enterprise in London

Dr. Jörn Radloff wechselt von der Isar an die Themse. Von London aus leitet er seit Dezember 2015 den Bereich Rightsholder Management von ICE Services Ltd., einem Geschäftsbereich des Joint Ventures ICE der drei Verwertungsgesellschaften GEMA (Deutschland), PRS (Großbritannien) und STIM (Schweden). In dieser Funktion agiert Jörn Radloff an der Schnittstelle zwischen den internationalen Rechteinhabern von Musikwerken und der europaweiten Wahrnehmung des von ICE lizenzierten Repertoires. Jörn Radloff verantwortet künftig insbesondere den Aufbau des Rechte- und Repertoiremanagements von ICE sowie die strategische Weiterentwicklung des internationalen Repertoirebestands.

Der promovierte Jurist war seit 01.02.2013 als Rechtsanwalt und Repertoiremanager in der Direktion Sendung/Online der GEMA tätig und verantwortete bereits in der Projektphase des Joint Ventures den Bereich Rights Management & Repertoire Online. Vor dem Wechsel zur GEMA arbeitete Jörn Radloff als Rechtsanwalt und Berater bei einer internationalen Kanzlei und Strategieberatung in Amsterdam, Düsseldorf und Rotterdam.

Dr. Harald Heker, Vorstandsvorsitzender der GEMA: „Mit Dr. Radloff entsenden wir einen erfahrenen Mitarbeiter in das Herzstück von ICE. Bereits in der Projektphase von ICE war er maßgeblich für die Definition und Ausgestaltung von Anforderungen an das pan-europäische Rechtemanagement zur grenzüberschreitenden Lizenzierung zuständig. Wir freuen uns, dass er nunmehr die Weiterentwicklung des Rechtemanagements bei ICE verantworten wird.“

Die GEMA

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 70.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autorengesellschaften für Werke der Musik.

ICE, International Copyright Enterprise

ICE wurde 2015 von den Verwertungsgesellschaften GEMA (Deutschland), PRS for Music (Großbritannien) und STIM (Schweden) gegründet und ist das erste Lizenz- und

Verarbeitungszentrum für den paneuropäischen Musikmarkt. ICE vereint die Repertoires der drei beteiligten Verwertungsgesellschaften und bietet Lizenznehmern so die Möglichkeit, eine einzige, gebietsübergreifende Lizenz zu erwerben. Das Angebot des Joint Ventures richtet sich an alle europaweit agierenden digitalen Musikdienste, die Lizenzrechte erwerben möchten, sowie an Verleger und Verwertungsgesellschaften, die entweder das gesamte Servicepaket einschließlich der Lizenzierung oder individuelle Back-Office-Services nutzen wollen. ICE gliedert sich in die drei Geschäftsbereiche ICE Licensing, ICE Operations und ICE Services.

Pressekontakt

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin

E-Mail: nremus@gema.de, Telefon: +49 89 48003-583